



GALERIE DER KÜNSTLER
BERUFSVERBAND
BILDENDER KÜNSTLER MÜNCHEN
UND OBERBAYERN E.V.

Die ersten Jahre der Professionalität 31

Anja Buchheister . Andreas Feist . Sheila Furlan . Heike Jobst . Heidi Mühlischlegel . Siyoung Kim . Essi Utriainen

Vernissage: Freitag, 27. April 2012, 18 – 21 Uhr

Begrüßung: Klaus von Gaffron, Vorsitzender des BBK München und Oberbayern e.V.

Grußwort: Dr. Ingrid Anker, Stadträtin, Landeshauptstadt München

Ausstellungsdauer: 28. April bis 25. Mai 2012

Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr,
Donnerstag 11 bis 20 Uhr.
An Feiertagen ist die Galerie geschlossen.

GALERIE DER KÜNSTLER

Maximilianstraße 42
80538 München
www.bbk-muc-obb.de

Telefon 089 22 04 63

Mit der Reihe **Die Ersten Jahre der Professionalität** fördert der Berufsverband Bildender Künstler in München und Oberbayern (BBK) seit Anfang der achtziger Jahre regionale Kunstschaaffende, die in den vergangenen sieben Jahren das Studium der Bildenden Künste beendet haben. Die Ausstellung in der **GALERIE DER KÜNSTLER**, wie auch der begleitende Katalog, geben dieses Jahr sieben ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, um ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Durch diese Förderung erfahren die jungen Kreativen eine substantielle Unterstützung ihrer ersten Schritte ins Berufsleben, während das Münchner Publikum einen Einblick in das vielseitige künstlerische Schaffen in der Stadt erhält.



4 Moons 2011

Die Künstlerin **Anja Buchheister** lässt in ihren fotografischen und skulpturalen Arbeiten den Raum physisch erfahrbar werden. Ihre Arbeitsweise zeichnet sich im Besonderen durch die Überführung zweidimensionaler Bilder in räumliche Strukturen unterschiedlicher Größe und Materialität aus. Die entstandenen Arbeiten sind Architekturlandschaften und Situationen, die Untersuchungen über Fläche, Räumlichkeit und Architektur anstellen. Dabei ist nicht nur die formale Komponente, sondern auch der narrative Moment wichtig.

Anja Buchheister wurde 1978 in Wolfenbüttel geboren, lebt und arbeitet in München. 1997 – 2002 Studium Kommunikationsdesign FH Mannheim, Diplom. 2004 – 2011 Studium der Bildhauerei bei Prof. Stephan Huber, AdBK München. 2009 Meisterschülerin bei Prof. Stephan Huber. 2011 Diplom der Bildhauerei.



Blodad 2010

Andreas Feist spielt in seinen oftmals interaktiven Installationen mit der Erwartungshaltung der Besucher: Mit der interaktive Bodeninstallation „**weiß blauer Nadelstreifenhimmel**“ (2012) versperrt er den herkömmlichen Zugang in den Raum und erreicht dadurch eine veränderte Form von räumlicher, wie inhaltlicher Wahrnehmung. Der Künstler richtet seinen Blick auf die Reaktionen, die seinen Arbeiten widerfahren und zeigt sich interessiert an einer Wiederaneignung des Ausstellungsraums durch die Betrachter.

Andreas Feist wurde 1968 in München geboren, lebt und arbeitet in München und Los Angeles. 1997 – 2000 Berufsfachschule für Holzbildhauerei, München. 2001 – 2007 Studium an der AdBK München bei Nikolaus Gerhart (Meisterschüler) und Magdalena Jetelová. 2008 Diplom



Ausstieg 2004

Sheila Furlan fertigt seidene Körperhüllen, die als Fragmente einer größeren Narration über Handlungen und menschlichen Seinszuständen funktionieren. Ihre Arbeiten präsentieren die Vielfalt abstrakter Konzepte und menschlicher Handlungen – sie sind der Versuch Veränderungen festzuhalten und das Erlebte zu bewahren. Das transparente Seidenmaterial schließt die Position des Körpers dabei ein, dennoch bleibt alles sichtbar und unverdeckt. In diesem Sinne scheint das Objekthafte bei Furlan fast körperlos.

Sheila Furlan wurde 1974 in Rom geboren, lebt und arbeitet in München. 1997 – 2004 Studium ab der AdBK München. 1999 Auslandsstipendium an der Facultad de Bellas Artes en Granada / Spanien. 2003 Fortbildung in Multimedia in der SAE International Institute Basic Media.



Forget sich Place 2010

Heike Jobst schafft Parallelwelten, die nach der Konstruktion von Wirklichkeit fragen. Sie zeigt uns Kulissen und Requisiten – Bühnen und Spiegelungen, geraffte Vorhänge und Markisen – jedoch ohne ein Dahinter frei zu legen. Die Arbeiten verweisen auf die Doppelbödigkeiten unserer Lebenswelt und erscheinen wie die Platzhalter einer möglichen menschlichen Evidenz, die (noch) nicht eingetreten ist. Es entstehen Leerstellen, die der Betrachter auffüllen muss, in dem er den Raum der Arbeiten betritt und den Objekten seine eigenen Geschichten einschreibt.

Heike Jobst wurde 1981 in Speyer geboren, lebt und arbeitet in München. 2002 – 2009 Studium an der AdBK München, Klasse für Bildhauerei bei Hermann Pitz. 2007 Auslandsstudium an der Royal Danish Academy of Fine Arts Kopenhagen, Klasse für Bildhauerei bei Lone Hoyer Hansen. 2009 Diplom.



Tarzan 2012

Heidi Mühlischlegels Arbeiten sind skulpturale, figurative Situationen, die eine befremdliche, unwirkliche Welt herauf beschwören. In der Galerie der Künstler zeigt sie „**Tarzan**“ (2012), eine aus fünfzehn Textilarbeiten bestehende Installation, die größtenteils an der Wand des Ausstellungsraums angebracht wurde und deren Hauptfiguren zwei goldene Adler sind. Mit dieser Installation verweist die Künstlerin bewusst auf den aktuellen Ausstellungskontext und zeigt die tatsächliche, prekäre Situation heutiger Künstler.

Heidi Mühlischlegel wurde 1970 in Biberach/ Riß geboren, lebt und arbeitet in München. 1990 – 92 Studium an der AdBK München, Bühnenbildklasse. 1998 – 2003, Kath. Stiftungsfachhochschule München. 2003 – 2008 AdBK München, Klasse Prangenberg, Abschluss Diplom. 2005 Erasmusstipendium, AdBK Wien.



For Wall Décor 5, 2012

Siyoung Kims dreidimensionale Collage-Objekte lassen einen humorvollen und ironischen Blick auf die Gegenwart erkennbar werden. Sie weisen auf Erscheinungen unserer Zeit hin, thematisieren Statussymbole und Machtgesten und beschreiben eine Gesellschaft, die von Katastrophenbildern überhäuft, aber nicht mehr berührt wird. Die Technik der Collage, das Zusammenführen verschiedenartiger Motive und die Übertragung auf unterschiedliche Bildebenen, lässt die thematische Komplexität sichtbar werden und funktioniert als möglicher Identifizierungszugang für den Betrachter.

Siyong Kim wurde 1976 in Berlin geboren, lebt und arbeitet seit 1999 in München. 1999 – 2000 Studium der Malerei an der Cho-Sun Universität, Gwangju City, Korea (BFA). 2000 – 2006 Studium an der AdBK München. 2007 Abschluss des Studiums mit Diplom bei Prof. Axel Kasseböhmer.



Von Gestern 2011

Essi Utriainen's filigrane Glasarbeiten verweisen in unterschiedlichen Ebenen auf Prozesshaftigkeit und Zeitlichkeit. In der Galerie der Künstler zeigt die finnische Künstlerin die Arbeit „**Von Gestern**“ (2011), eine aus 31 einzelnen Objekten bestehende Installation, die das Resultat eines langen Herstellungsprozesses ist: Es sind Einzelstücke, die von der Künstlerin per Hand in die Form einer vereinfachten Schneeflocke gebracht und in einem mehrstündigen Prozess verschmolzen wurden.

Essi Utriainen wurde 1975 in Oulu, Finnland geboren, lebt und arbeitet in München. 1994 – 1998 Designstudium an der Fachhochschule Häme, Hämeenlinna, Finnland. 1996 Gaststudium am Sint Lukas Institut, Gent, Belgien. 1998 – 2005 Studium an der AdBK München, bei Prof. L. Gosewitz und Prof. N. Prangenberg.

Text Anja Lückenkemper

Kontakt

Anja Lückenkemper
Doris Schechter

| mobil + 49 (0) 177 7.462.462 | email anja.lueckenkemper@gmail.com
| mobil +49 (0) 172 8.904.165 | email dschechter@bbk-muc-obb.de

gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



LfA FÖRDERBANK BAYERN

GALERIE DER KÜNSTLER Maximilianstraße 42 | 80538 München | Telefon 089 220463 | www.bbk-muc-obb.de